

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

29/7/04

Dithane NeoTec

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der

Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Ist der Patient bei Bewußtsein, den Mund mit Wasser spülen und große Mengen Wasser zu trinken geben. Arzt hinzuziehen. Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

Nach Augenkontakt:

Die Augen mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Arzt hinzuziehen, wenn die Reizung andauert.

Nach Hautkontakt:

Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn die Reizung andauert.

Nach Einatmen:

Zufuhr von Frischluft.

Hinweise für den Arzt

Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Schaum. Wasserdampf oder Wassersprühnebel.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer Toxizität und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.

Verbrennungsprodukte beinhalten: Schwefelwasserstoff.

Kohlenstoffdisulfid Stickstoffoxide. Schwefeloxide. Kohlenstoffoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Wenn ausreichend Staub in der Luft ist, können sich explosive Gemische bilden. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer und Abwassersysteme zu vermeiden. Staub nicht einatmen. Arbeiten Sie gegen den Wind bei verschüttetem Material.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

29/7/04

Dithane NeoTec

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen (siehe Abschnitt 8). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen; Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen oder ordnungsgemäß entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Leckagen unverzüglich aufnehmen; dabei Staubaufwirbelung vermeiden. Das gesamte Abfallmaterial sammeln und in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen.

Bei großen Leckagen den Bereich absperren und mit dem Hersteller Rücksprache halten. Bei Bedarf weiterer Unterstützung die (auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte) Notrufnummer anrufen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

Lagerung

Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Das Produkt ist entflammbar und sollte nicht Flammen oder Zündquellen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie, dass gelagertes Gut nass wird oder überhitzt; es kann sich zersetzten, die Wirkung wird gemindert oder es kann Feuer fangen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LGK (Lagerklasse nach VCI): 11

Bei Temperaturen zwischen -5 und +30 Grad C lagern.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

29/7/04

Dithane NeoTec

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Von Dow AgroSciences empfohlener Arbeitsplatzgrenzwert ist 1.0 mg/m³.

Technische Maßnahmen

Durch ausreichende Raumbelüftung bzw. Arbeitsplatzabsaugung die Konzentrationen unterhalb der Grenzwerte halten.

Atemschutz

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Hand-/Körperschutz

Bei kurzem Kontakt sollten ausser Schutzkleidung und chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen keine weiteren Vorkehrungen erforderlich sein. Wenn längerer oder oft wiederholter Hautkontakt auftreten kann, für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Im Notfall: Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Auswahl der spezifischen Gegenstände hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

Augen-/Gesichtsschutz

Sicherheitsbrille sollte für die meisten Arbeiten genügen; bei Arbeiten unter Staubeentwicklung jedoch dichtanliegende Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsform	: Mikrogranulat
Farbe	: gelb bis braun
Geruch	: nach Schwefel
Schüttdichte	: 0.60-0.70 kg/L
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht anwendbar (zersetzt sich)
Zersetzungstemperatur	: 192-204 Grad C
Dampfdruck	: vernachlässigbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

29/7/04

Dithane NeoTec

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit fernhalten. Überhitzung vermeiden. Offener Flamme.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel. Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.
Thermische Zersetzungsprodukte enthalten: Schwefelwasserstoff.
Kohlenstoffdisulfid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten ähnlicher Produkte.

Verschlucken

Geringe orale Toxizität.
Orale LD50/Ratte: >5000 mg/kg.

Hautkontakt

Dermale LD50/Ratte: >5000 mg/kg. Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. In der Regel nicht hautreizend.

Sensibilisierung

Sensibilisierend im Versuch mit Meerschweinchen.

Augenkontakt

Kann Augenreizung hervorrufen.

Einatmen

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten. Die LC50 für Inhalation bei Ratten ist >5.14 mg/L.

Zusätzliche Hinweise

Nicht karzinogen.
Nicht mutagen.
Nicht reproduktionstoxisch

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten ähnlicher Produkte.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

29/7/04

Dithane NeoTec

NATIONALE VORSCHRIFTEN - DEUTSCHLAND

- Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze in Sektion 2

R37 - Reizt die Atmungsorgane.

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern